



Grußwort
der Bürgermeisterin der Gemeinde Westerkappeln
zum Weihnachtsfest und zum Jahreswechsel

Liebe Mitbürger*innen,

ein außergewöhnliches Jahr geht zu Ende und hat uns auf's Neue erprobt. Eine ereignisreiche Zeit mit Folgen, die uns nachhaltig begleiten werden:

„Bescheidenheit ist der Anfang aller Vernunft.“

(Ludwig Anzengruber)

Ein Sprichwort, welches wir in den folgenden Jahren zum Leitsatz unserer Kommune machen müssen. Zwei Jahre Corona haben uns geprägt und am 24. Februar dieses Jahres begann der Angriff Russlands auf die Ukraine. Die daraus resultierenden Folgen, werden jeden von uns treffen. Deswegen sollten wir uns auf das Wesentliche besinnen. Wir müssen zusammenrücken. Diese Zeit ist nicht gemacht für Wahlgeschenke und Versprechungen. Es ist nicht die Zeit, einen Schuldigen zu suchen. Wir müssen gemeinsam Lösungen und Alternativen finden. Hierzu möchte ich jedoch betonen: In jeder Krise steckt immer eine Chance. Lassen Sie uns die Chancen nutzen! Jede Krise fordert uns heraus Ressourcen freizulegen und folglich gilt unterm Strich: Kein Fortschritt, keine Innovation ohne Krisen.

Krisenzeiten sind für Könnner und ich versichere Ihnen, mein Team und ich können nicht nur, wir wollen unbedingt weiterhin mit voller Kraft voraus. Begleiten Sie uns gerne!

Die Sicherheit von Westerkappeln muss gewährleistet sein. Diese Thematik sollte gerade im Hinblick auf die aktuelle Lage nicht mehr hinterfragt werden. Der Bau des neuen Feuerwehrgerätehauses liegt im Zeit- und Kostenrahmen und soll im nächsten Jahr fertiggestellt werden. Im Bereich Fuhrpark wurden für die Freiwillige Feuerwehr zudem Investitionen von einer knappen Million getätigt, um die Einsatzsicherheit und die notwendige Ausstattung vorhalten zu können. Ein großer Dank geht an die selbstlose Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr, die immer für uns bereitsteht.

Ein Meilenstein war die Erstellung eines Leitbildes für Westerkappeln. An diesem Prozess der Gestaltung konnte sich jeder beteiligen, der mitwirken wollte. Die Ziele, die wir erreichen sollen, wurden von Ihnen vorgegeben. Unter Ihrer Beteiligung ist es gelungen, handlungsfeldübergreifende Ziele für die strukturelle Weiterentwicklung von Westerkappeln zu definieren und zu gewichten. Das Arbeitsgremium aus Verwaltung und Politik hat sich streng nach den Ergebnissen orientiert und diese als Richtschnur für die politische Entscheidung zu Grunde gelegt. Es resultierte ein einstimmiger Ratsbeschluss für das Leitbild und die strategische Ausrichtung: „Westerkappeln 2032: Nachhaltig Zukunft gestalten“. Vielen Dank an alle, die diesen Prozess begleitet haben. Wir werden nun alles daransetzen, Westerkappeln positiv in Richtung Zukunft zu steuern.

Wenn auch die Arbeit des Leitbildes in der breiten Öffentlichkeit damit abgeschlossen ist, laufen die Räder in der Verwaltung weiter auf Hochtouren. Denn zur Aufstellung des Haushalts für das Jahr 2023 ist das entstandene Leitbild nunmehr Dreh- und Angelpunkt. Zwar liegt ein positiver Jahresabschluss 2021 vor und die derzeit steigenden Steuereinnahmen lassen den Eindruck erwecken, dass die Haushaltskonsolidierung nicht mehr notwendig ist. Hier mahne ich jedoch: Lassen Sie sich davon nicht blenden! Insbesondere im Hinblick auf die bevorstehenden Jahre, in denen wir mit einem massiven Einnahmeneinbruch rechnen, ist es umso wichtiger, jetzt schon die richtigen Weichen zu stellen und die uns zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel zielgerichtet einzusetzen.

Allen Widrigkeiten zum Trotz können wir verzeichnen: Weiße Flecken? Nicht mehr bei uns. Das Förderprogramm Breitbandausbau wird 2023 durch die Deutsche Glasfaser abgeschlossen. Wenn diese „weißen Flecken“, erfolgreich angeschlossen wurden, folgt das nächste Förderprogramm „Graue Flecken“: Über die Gigabitförderung werden dann diejenigen versorgt, die momentan noch unter 100 Mbit/s versorgt sind. Diese Förderung wird über die Stadtwerke Tecklenburger Land abgerufen und wir freuen uns, dass unsere Gemeinde davon profitieren wird.

Im Trend: 2022 war der Ortskern voll im Fokus. Durch unsere Wirtschaftsförderung und das „Sofortprogramm zur Stärkung unserer Innenstädte und Zentren in NRW“ ist es gelungen, drei Leerstände zu füllen. Erfolgreich war dies Dank kooperativer Eigentümer und mutigen Nachnutzern. Zudem sind auch wir präsenter im Ortskern. Die Tourist Info wurde in die

Bahnhofstraße integriert und das Nebengebäude des Rathauses wurde für die Verwaltung dazugewonnen. Erfreulich ist zudem, dass wir im neuen Jahr außerhalb des Rathauses ein repräsentatives Trauzimmer anbieten. Der Bauhof hat weitere Bänke im Ort und in den Ortsteilen aufgestellt, um mehr Rastmöglichkeiten zu schaffen und die Aufenthaltsqualität zu erhöhen. Im Bereich Ortsmarketing werden neue Netzwerke geknüpft, so dass Westerkappeln mittlerweile auch überregional wahrgenommen wird. Dass dies jedoch möglich ist, liegt zudem an zahlreichen engagierten Vereinen und Initiativen. Ich bedanke mich herzlich bei allen für die Ideen, den ständigen Austausch und die gute Zusammenarbeit.

Aber nicht nur im Ortskern konnte die Attraktivität erhöht werden. Im Rahmen des Projektes „Soforthilfeprogramm Heimatmuseen und landwirtschaftliche Museen 2021“ ist es uns gelungen, eine Förderung in Sachen Maler- und Anstricharbeiten für unser Traktorenmuseum zu erhalten. Nachdem die Innenarbeiten 2021 abgeschlossen wurden, konnten nun die Arbeiten an den Außenwandflächen beendet werden. Allen Mitwirkenden und Ehrenamtlichen danke ich aufrichtig für die Erhaltung des Museums. Weiterhin wurden unsere Premiumwanderwege rezertifiziert und viele Aktivisten haben mit ihren Veranstaltungen in zahlreiche Gäste nach Westerkappeln gelockt. Gemeinsam eine Region stärken, der Trend sollte uns in 2023 begleiten.

Attraktivität zählt überall. Neu ist ein kleiner Spielplatz in unserem frisch sanierten Hanfriedenstadion. Ein Paradebeispiel an Zusammenarbeit mit starken Partnern, welche die Verwirklichung realisiert haben. Neu ist zudem ein Spielschiff, die „Lustige Lotte“ am Spielplatz Hollenbergs Hügel. Außerdem wurden weitere Spielgeräte angeschafft, damit der Spielplatz Brennesch/Am Tannenkamp runderneuert werden kann. Ebenfalls konnte neben der umfangreichen Sanierung des Stadions sowohl die Turnhalle der Grundschule Am Bullerdiek als auch die Turnhalle an der Grundschule Handarpe saniert werden. Zudem sind die sanierten Tennisplätze in Betrieb genommen worden. Meinen herzlichsten Dank an alle, die sich mit vollem Einsatz und hohem Engagement für das Allgemeinwohl einsetzen.

Ökobilanz? Nicht nur blanke Theorie. Neben der Kläranlage in Velpo wurde die Kläranlage in Westerkappeln mit einer Photovoltaikanlage sowie Speicher ausgestattet. Weiterhin konnte die Gesamtschule mit einer Photovoltaikanlage bestückt werden. Für alle Anlagen konnten wir Landesmittel akquirieren und bekamen durch das Landesprogramm „progres.nrw-Klimaschutztechnik: Photovoltaikanlagen“ 90% der anrechenbaren Kosten bewilligt. Wiederholt wurde der Bauhof zertifiziert und erhielt erneut die Auszeichnung „Ökoprofit“.

Die wesentlichen Sanierungs-, Um- und Neubauarbeiten an der Grundschule Am Bullerdiek und an der Gesamtschule Lotte-Westerkappeln sind fast fertiggestellt. Wir haben für die Digitalisierung Landesmittel in Höhe von rund € 400.000,- für die Gesamtschule und rund € 30.000,- für die Grundschule Handarpe abgerufen. Darüber hinaus haben wir weitere

Fördermittel aus dem Programm „Ankommen und Aufholen nach Corona“ bereitstellen können, welche in Bildungsgutscheine und weitere Projekte investiert wurden. Wir sind froh, dass wir unsere Ministerin für Schule und Bildung des Landes NRW Frau Dorothee Feller begrüßen durften. Sie konnte somit einen Einblick gewinnen, dass die akquirierten Landesmittel da ankommen, wo diese zwingend benötigt werden.

Liebe Mitbürger*innen,

eine neu gebildete Führungsspitze und neue Strukturen werden Ihnen und uns die Zukunft erleichtern und wir freuen uns sehr, weiterhin für Sie da zu sein.

An all die Ehrenamtlichen, unsere Vereine, Verbände und Institutionen, die Verantwortlichen aus Handel und Gewerbe, Schulen, KITAS, Kirchen und sonstige Partner und Unterstützer: Ein jeder von Ihnen hat wieder sehr Wertvolles geleistet. Ein herzliches Dankeschön. Ein großer Dank gilt unserem Gemeinderat, denn ohne das Zusammenspiel zwischen Rat und Verwaltung hätten wir diese Maßnahmen nicht gemeinsam voranbringen können. Und natürlich ein besonderer Dank an alle Mitarbeitenden rund um die Gemeindeverwaltung und den Außenstellen.

Nicht zu vergessen geht ein weiterer Dank an all diejenigen, welche an den Feiertagen nicht bei ihren Familien und Freunde sein können, sondern ihren Arbeitseinsatz dem Allgemeinwohl widmen - insbesondere die Mitarbeitenden in den sozialen Einrichtungen, bei der Polizei sowie in den Krankenhäusern.

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich eine besondere Weihnachtszeit, besinnliche Feiertage und ein gesegnetes Fest. Für das kommende Jahr sende ich Ihnen Gesundheit, Hoffnung und Vertrauen!

Westerkappeln, im Dezember 2022



Ihre Annette Große-Heitmeyer

Bürgermeisterin